



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreitet diesen Monat Hans Happel mit seiner etwas anderen Weihnachtsgeschichte „Den Westen gibt es nicht mehr“. Unser **Buchtip:** Hans Christoph Buch: „Elf Arten, das Eis zu brechen“. Wie gehabt, tagt nicht nur für unsere Hamburger Freunde weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe** - Autobiografisches, Literarisch-Kreatives Schreiben sowie Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen. Erfahrungsberichte von Nutzern unseres Angebots finden sich auf der Seite **Wir** unserer Website unter dem Link **Andere über uns!**

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Dezember 2016

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

an dem Zwiespalt, den der Dezember in uns weckt, kommt keiner vorbei. Das „tolle“ Leben ist zugleich „verrückt“ und die Weihnachtsbräuche mit ihren Ritualen haben es nicht selten schwer, uns noch zu überzeugen. Doch die Sehnsucht des Menschen nach Licht, gerade in dieser dunkelsten Zeit des Jahres, ist unverbrüchlich und die wenigsten schaffen es, sich dem zu entziehen.

Machen wir uns also auf und erkunden die vielfältigen Gelegenheiten, das Leben zu feiern. Die Weihnachtstage laden uns ein, zusammenzukommen, ob in Familie oder Freundeskreis, und etwas gemeinsam zu unternehmen: kochen, plaudern, diskutieren, dabei ruhig auch der Kultur des Streitgesprächs frönend. Lassen wir ab vom Zwang nach einem lückenlos harmonischen Weihnachten und erlauben uns, all dem Raum zu geben, was kommen mag.

Unser Schreibtipp: Führen Sie einmal Tagebuch über die magische Zeit der Rauhnächte vom 24. 12. bis zum 5.1. Berücksichtigen Sie dabei Wetter, Stimmung, wen Sie getroffen, mit wem Sie gesprochen haben oder sonst in Kontakt waren, was Sie am Tag erlebt haben, was Sie berührt hat. Achten Sie dabei auf alles, auch das Unscheinbare, die Kleinigkeiten!

Dezember wieder ein Jahr das geht an dunklen Nachmittagen durch lichte Straßen flanieren wir bange Fragen versiegen bei einer Tasse Tee Stollen auch dabei feiern wir das tolle Leben
Dezember wieder

erf

In diesem Sinne Ihnen allen eine lebendige Weihnachtszeit!

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger

www.schreibfertig.com